Protokoll

Zur 27. Sitzung des Ausschusses
Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf

Am 25. August 2004

Beginn: 16.30 Uhr Ende: 19.55 Uhr

TOP 1 Öffentliche Bürgerfrageviertelstunde

Es sind keine Bürger anwesend.

TOP 2 Feststellung der TO

Die Tagesordnung wird wie in der Einladung festgehalten beschlossen.

TOP 3 Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 24.03.2004 und 28.04.2004

Die Protokolle vom 24.03.04, 28.04.04 und 11.05.04 wurden angenommen.

TOP 4 Mitteilungen und Termine

Es wird unter diesem Tagesordnungspunkt auf den „VHS-Tag“ am 27.08.2004 hingewiesen.

TOP 5 Bericht aus dem Bezirksamt

Vor den Berichten aus dem Bezirksamt werden folgende Materialien an die Fraktionen verteilt: Material von der Landeskommission „Berlin gegen Gewalt“ zur Thematik Schuldistanz, die Presseinformation der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport zum Schuljahresbeginn 2004/2005, das Rundschreiben I Nr. 80/2004 bezüglich des Rauchverbots in Schulen, ein Rundschreiben der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport zum Zusammenschluss der Arndt-Oberschule und Erich-Kästner-Grundschule zu einem Dahlemer Verbund zur Förderung kognitiv hochbegabter Schülerin und Schüler und die beiden Studien über die Arbeit der Bürgerämter.

Im Anschluss stellen Frau Weissler und Frau Fürstenberg die Programme des Fachbereiches Kultur und der Schwartzschen Villa für das zweite Halbjahr 2004 vor. Die Programme werden ebenfalls als Tischvorlage an die Verordneten verteilt.

Im Anschluss werden die Veranstaltungen der Leo-Borchardt-Musikschule Steglitz-Zehlendorf für den Zeitraum von September bis Dezember 2004 von dem Musikschulenleiter Herrn Gleich vorgestellt. Es wird ebenfalls die Programmbroschüre an die Ausschussmitglieder verteilt. Im Anschluss berichtet Herr Gleich auf Wunsch der Verordneten über die bisherigen Aktivitäten der Musikschule an den einzelnen Grundschulen. Des Weiteren skizziert er die mögliche Zusammenarbeit im Rahmen der Ganztagsschule zwischen den Grundschulen und der Musikschule und beantwortet im Anschluss weitere Fragen der Verordneten.

Stadtrat Schrader berichtet, dass die beiden Bürgeramtstandorte im Steglitzer Kreisel (Doppelstandort) und in der Gallwitzallee voraussichtlich im Oktober 2004 öffnen werden.

Des Weiteren berichtet der Dezernent aus dem LuV Schule und Sport, dass ein „Lesepatenprojekt“ jeweils an der Grundschule am Buschgraben, an der Süd-Grundschule und an der Mühlenau-Grundschule eingerichtet wurde. Eine Vielzahl von ehrenamtlichen Lesepaten haben sich mittlerweile gefunden, an den Schulen in Freistunden mit den Schülern zusammen zu lesen.

Außerdem berichtet Bezirksstadtrat Schrader über das Schul- und Sportanlagensanierungsprogramm 2004 und hält fest, dass noch in diesem Jahr aus Einsparungen anderer Projekte die Souterrain-Sanierung an der Fichtenberg-Oberschule und die Neuversiegelung des Hallenbodens an der Mühlenau-Grundschule vorgenommen werden. Außerdem skizziert er die Planung des Bezirksamtes bezüglich eines Neubaus der Schulsporthalle der Mühlenau-Grundschule.

Des Weiteren berichtet Bezirksstadtrat Schrader über den Ablauf des zweiten Zukunftskongresses zu Umwelt und Entwicklung in Steglitz-Zehlendorf der als Thema „ Bildung heute- für die Welt von morgen“ trägt. Der Zukunftskongress soll am 23. Oktober 2004 stattfinden und sich mit verschiedenen Thematiken aus dem Themenkomplexen „Bildung“ und „Nachhaltigkeit“ beschäftigen. Eingeladen haben die evangelischen Kirchenkreise Steglitz und Teltow, Zehlendorf und das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin. Im Anschluss wird noch einmal über die Einladungspraxis diskutiert, wobei die Verordneten den Wunsch an das Bezirksamt äußern, zu prüfen, ob noch weitere Interessierte (Schulleiter, Lehrer, Eltern) eingeladen werden könnten.

TOP 6 Sachstand des „Interessenbekundungsverfahrens für die Grabertstraße“

Stadtrat Schrader berichtet über aktuellen Sachstand des Interessenbekundungsverfahrens bezüglich des Gebäudes Grabertstraße 4. In den vergangenen Wochen hat das Bezirksamt auch auf Wunsch der Bezirksverordneten die Gespräche mit den beiden möglichen Betreibern Frau Gollan und Frau Mourad einerseits und andererseits mit dem möglichen Vertragspartner SPI intensiviert. Das Bezirksamt hat noch einmal das inhaltliche Konzept und den Wirtschaftsplan für das kulturelle Zentrum „Villa Limone“ überprüft und mit der SPI mögliche Vertragsmodelle diskutiert.

Das Bezirksamt wird nun, da einerseits die Abgabe des Gebäude Grabertstraße 4 an den Liegenschaftsfond nicht gewollt ist, wie auch andererseits eine Investition zu Gunsten eines Musikschulstandortes nicht möglich sein wird, die Abgabe an die SPI und die damit verbundene Weitervermittlung an Frau Mourad und Frau Gollan intensiv prüfen und gegebenenfalls zeitnah abschließen.

Bezirksstadtrat Erik Schrader berichtet außerdem, dass das Bezirksamt auch schon Räumlichkeiten für den Einzelunterricht und den Ensembleunterricht in den Schulen gesichert hat. Insbesondere am Schulstandort in der Dessauer Straße, der Dunant-Grundschule, der Grundschule am Insulaner und der Markus-Grundschule sollen geeignete Räumlichkeiten für die Musikschularbeit gefunden werden. Des Weiteren sichert Bezirksstadtrat Erik Schrader auf Nachfragen zu, dass auch Räumlichkeiten für das Kinder- und Jugendbüro zur Verfügung gestellt werden müssten.
Nach ausführlicher Diskussion über das weitere Verfahren nimmt der Ausschuss den Sachstandsbericht vom Bezirksamt zur Kenntnis, wobei die CDU-Fraktion noch Beratungsbedarf innerhalb der eigenen Fraktion signalisiert hat. Die CDU-Fraktion beantragt eine Sondersitzung für den 01.09.2004 von 16.00 bis 17.00 Uhr . Einziger TOP: Zukunft der Grabertstraße. Nach kontroverser Diskussion lässt die Vorsitzende über diesen Antrag abstimmen, der mit 7 gegen 7 Stimmen abgelehnt wird.

TOP 7 **Die VHS als anerkannte Bildungseinrichtung, Qualitätsentwicklung und Zertifizierung in der VHS (LQW-Verfahren)**

Frau Schwarz und Herr Kühne berichten über die Thematik der Qualitätsentwicklung und der Zertifizierung der VHS im LQW-Verfahren. Es werden an die Verordneten im Anschluss des ausführlichen Vortrages Materialien verteilt (Bausteine zur lernorientierten Qualitätssteigerung in der Weiterbildung –LQW-, eine Untersuchung zur Abbrecherquote im 2. Semester 2003 und das neue Leitbild der Victor-Gollancz-Volkshochschule Steglitz-Zehlendorf).

TOP 8 **Anträge**

Drs. 1166/II **Aufnahmekriterien für die Schulen im gebundenen Ganztagsbetrieb**
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne

Nach Diskussion lässt die Vorsitzende den Antrag abstimmen, der mit 6 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen abgelehnt wird.

Drs. 1227/ II **Sicherung der DAF-Kurse jetzt!**
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne

Nach Diskussion lässt die Vorsitzende den Antrag abstimmen, der mit 5 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt wird.

TOP 9 Verschiedenes

Bezirksstadtrat Schrader regt an , dass auf der kommenden Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen über die Thematik der Bürgerämter (Bericht über die Gutachten und die Eröffnung der neuen Standorte) in einem eigenen Tagesordnungspunkt berichtet werden sollte. Des Weiteren wird von der Vorsitzenden angeregt, dass auch die Frauenbeauftragte über ihre Arbeit berichten sollte.

Vorsitzende:	Frau Franke-Dressler
Schriftführerin:	Frau Heink
Protokoll:	Frau Anschütz